

Über uns...

Die Grenzacht war und ist

Seit nunmehr bald 100 Jahren besteht der MGV- und Gemischte Chor „Grenzacht“ Lavamünd.

Bei den Feiern zum 10. Oktober 1922 und der gleichzeitigen Einweihung des Denkmals für alle Gefallenen sangen erstmals einige sangesfreudige Männer auf dem Lavamünder Marktplatz Volks- und Kärntnerlieder. Nachdem dieses Singen von der Bevölkerung anerkennend aufgenommen wurde, entschloss man sich, in Lavamünd einen Gesangsverein zu gründen.

Die Gründungsversammlung fand am 26. Oktober 1922 im Gasthaus Krone statt. Auf Vorschlag von Dipl. Ing. Michael Mettinger erhielt der Verein den Namen MGV „Grenzacht“!

Der Verein gehört seit seiner Gründung dem Kärntner Sängerbund und seit 1924 auch dem Sängergau Lavanttal an.

Im Oktober 1951 wurde zum bestehenden Männerchor ein Frauenchor geründet und ein gemischter Chor aufgestellt. Chorleiter OSR. Emmerich Druml schuf dazu das Motto:
„An der Grenze, wo die Lavant münd't,
erklingt das Lied, das deutsche Lied!“

Im Jahre 1953, anlässlich des 30-jährigen Bestehens des Vereines, fand mit einem glanzvollem Fest die Fahnenweihe statt. Fahnenpatin war die damalige Gutsbesitzerin des Landmannhofes in Rabenstein Frau Sophie Buser.

Die Chorleiter waren seit 1946:

MGV:

Hr. Kaplaner Andreas (1946-1948)
Hr. Suetter Herbert (1949-1951)

Seit 1951 Gemischter Chor:Hr. Emmerich Druml (1951-1961)
Hr. Franz Wölfl (1961-1964)
Hr. Franz Kassl (1964-1968)
Hr. Hans Unterkircher (1968-1969)
Hr. Franz Kassl (1969-1981)

1981 übernahm Herta Radl-Findenig die musikalische Leitung des Chores vom damaligen Chorleiter Franz Kassl. Unter ihrem Wirken wurden zwei CDs aufgenommen, 1994 „Überführen“ und im Jahr 2002 „Hån amål ausegmaht“. Der Chor konnte sich auch im ORF bei „Mei liabste Weis“ präsentieren.

2005 übergab Herta Radl-Findenig nach 23 erfolgreichen Jahren die Leitung an Klever Henrike.

Weitere Chorleiter bzw. Chorleiterinnen waren:

Desiree Deiser (2006) -in diesem Jahr wurde auch die Gospelgruppe gegründet,
erneut Herta Radl-Findenig (2006-2008) und Friedolin Urban-Keuschnig (2008-2010). Den Männerchor leitete weiterhin Friedolin Urban-Keuschnig bis 2019.

Seit September 2010 hat wieder Desirée Deiser die musikalische Gesamtleitung der Grenzacht Lavamünd übernommen und leitet die verschiedenen Gruppierungen mit viel Engagement, Elan und Freude.

Highlights seitdem waren verschiedenste Konzerte und Einladungen, die Gestaltung einer Radio Kärnten Sonntagsmesse 2014, oder die Teilnahme am "Prague Choral Advent Meeting" 2019.

Der Verein besteht derzeit aus rund 35-40 aktiven und circa 70 unterstützenden Mitgliedern (und begrüßt natürlich immer gerne neue Sängerinnen und Sänger).

Durch die 3 Gruppen (MGV, Gemischter Chor und Gospelgruppe) sind wir in fast allen musikalischen Genres der Chormusik (Klassik, Messen, Volksweisen, Schlager, Gospel, Spirituals etc.) zu Hause. Die besondere Leidenschaft gilt aber dem Kärntnerlied.

Im Sozialleben Lavamüunds ist die "Grenzacht" fest verankert.

Wir gestalten auf Anfrage Messen, Hochzeiten, Geburtstage, Begräbnisse, veranstalten Feste wie Sängerfrühschoppen, Gassl- und Freundschaftssingen und Konzerte.
Auch gerne werden andere Chöre und musikalische Gäste auf den Konzerten begrüßt.
Eine Besonderheit ist die bereits mehrmalige Mitwirkung des Chores an Projekten der Klassik, Jazz und Neuen Moderne.

Obmann des Vereines ist seit 2019 Gerald Melcher. Als sein Stellvertreter fungiert derzeit Karl Hoffmann. Mit Christina Kapeller, Desiree Deiser, Angelika Weinberger, Claudia Hofman-Stern, Birgit Nießl, Feurle Josef, Doris Melcher und Albin Brandstätter ist der Vorstand komplett.